

Horst-Gerd Karbe, Parteisekretär im VEB Kombinat Elektromaschinenbau, Elektro- motorenwerk Hartha

Jeder

ein guter Agitator

Die APO IV der Wickelei im Werk I des VEB Elektromotorenwerk Hartha konzentriert sich in Auswertung der Materialien der 14. und der 15. ZK-Tagung darauf, im Verlaufe der Parteiwahlen vor allem folgende politisch-ideologischen Probleme zu klären:

- # Wie erreichen wir, alle Arbeiterinnen und Arbeiter über die wichtigsten politischen, ökonomischen und kulturellen Probleme rasch und umfassend zu informieren?
- # Wie gelingt es den 120 Werktätigen unserer Abteilung, die Arbeitsproduktivität um 20 Prozent zu steigern und die kontinuierliche Planerfüllung zu sichern?
- # Wie gewinnen wir jeden in der Abteilung dafür, den Brigadevertrag und den Kultur- und Bildungsplan aktiv mit zu verwirklichen?
- # Was für Anstrengungen muß die FDJ-Organisation des Bereiches unternehmen, damit sie an der Spitze bleibt und wiederum den Ehrenwimpel der BPO erringt?

eigenen Arbeit die Notwendigkeit und die Bedingungen für eine langfristige sozialistische Wissenschaftsorganisation, gerichtet auf die Gemeinschaftsarbeit innerhalb und zwischen den Sektionen und auf zu lösende Arbeitsobjekte der Akademie dar.

Selbstverständlich muß die Par-

tei auf politische Tagesereignisse sofort reagieren. Die Erfahrungen lehren, daß gerade die Parteigruppe eine Diskussion über Probleme der Tagespolitik schnell organisieren und die Mitglieder mit einer richtigen Argumentation ausrüsten kann. Es hat sich dabei gut ausgewirkt, daß wir die Parteigruppen stärker in die Vorbereitung niveauvoller Mitgliederversammlungen einbeziehen. Diese Methode trägt dazu bei, bei allen

% Wie sichern wir die politische, ökonomische und technische Bildung unserer Kader? Wer muß sich in diesem Jahr qualifizieren?

Als Antwort auf diese entscheidenden Fragen legten die Genossen fest: Wir werden bereits in Vorbereitung unserer Berichtswahlversammlung, in Beratungen mit den Parteigruppen, mit dem staatlichen Leiter und den Genossen der gesellschaftlichen Organisationen Einfluß darauf nehmen, daß sich durch Einbeziehung aller Mitglieder und Kandidaten die Kampfkraft unserer Abteilungsparteiorganisation weiter erhöht und sich die vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen vertiefen.

Jede Genossin, jeder Genosse soll ein überzeugender und beispielgebender Agitator der Partei werden. In den Mitgliederversammlungen, im Parteilehrjahr oder an der Betriebsschule für Marxismus-Leninismus und durch Teilnahme an anderen politischen Weiterbildungsmöglichkeiten muß sich jeder das Rüstzeug dafür holen. Das ist unsere Verpflichtung in Vorbereitung des VIII. Parteitages der SED.

Ende 1971 will unsere Brigade zum dritten Mal die Auszeichnung „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ erringen, und unsere APO will fünf Kandidaten für die Partei gewinnen.

Wir Genossen wollen der FDJ-Organisation helfen, das Kulturprogramm, das unter ihrer Leitung steht, weiter zu verbessern. Regelmäßige Pausengymnastik, Kegeln, Schießen u. a. werden die Freude aller an der gemeinsamen Arbeit erhöhen.

Genossen der Parteiorganisation das Verständnis für die Verantwortung des Gesamtkollektivs zu erhöhen. Auch damit werden sie befähigt, die politische Massenarbeit mit den Menschen in ihrem Arbeitsbereich konkreter zu führen.

Dr. Werner Teumer
Parteisekretär an der
Deutschen Akademie für
Staats- und Rechtswissenschaft
„Walter Ulbricht“